

Der Mensch ist gut

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-467292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Skandale Mariannes

„Mon Dieu, meine schöne,
schöne Toilette!“

Alte Sprichwörter

Wer andern eine Grube gräbt, ist
Erdarbeiter.

(Zur Pfundentwertung:) Sic transit
gloria pfundi!

Glücklich ist, wer vergisst, was
alles noch zu zahlen ist, Kali

Der Mensch ist gut

Kürzlich machte ich einen Ausflug.
Als ich an einer sehr schönen Villa
vorüberkam, entdeckte ich an der-
selben folgenden Sinnspruch:

Du wirst uns stets willkommen sein
In Gottes Namen trete ein,
Ob arm Du bist oder ob reich,
Uns ist das gleich!

Darunter ein Emaille-Schild:

Betteln und Hausieren
strengstens verboten.

Fese